

## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

**Handelsname:** TAMIYA CA Cement / TAMIYA CA Sekundenkleber  
300053339 TAMIYA CA Cement/Sekundenkleber für Reifen  
300087062 TAMIYA CA Cement/Sekundenkleber Quick  
300087091 TAMIYA CA Cement/Sekundenkleber Gel  
300087101 TAMIYA CA Cement/Sekundenkleber Dickflüssig

**Hersteller / Lieferant:** DICKIE-TAMIYA MODELLBAU GmbH & Co. KG  
Werkstr. 1, D-90765 Fürth  
Telefon +49 (0911) 976 503 Telefax +49(0911) 976 285  
E-Mail: z.cokesa@simba-dickie.com

**Auskunftgebender Bereich:** Telefon +49 (0911) 911-976 503

**Notfallauskunft:** Informationszentrale gegen Vergiftungen  
Giftnotruf München Telefon +49 (089) 19240  
Beratungsstelle f. Vergiftungen Berlin +49 (030) 19240

Empfohlene(r) Verwendungszweck(e):  
Technische Anwendung

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### Einstufung des Gemisches nach Verordnung (EG) 1272/2008

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2, H315 (Skin Irrit. 2)  
Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2, H319 (Eye Irrit. 2)  
Spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition): Atemwegsreizung, Kategorie 3, H335 (STOT **SE 3**)

### Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) 1272/2008



**GHS07**

Signalwort: **Achtung**

#### H-Sätze:

EUH202: Cyanacrylat. Gefahr. Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H335: Kann die Atemwege reizen.

#### P-Sätze:

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P261: Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P302 + P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.

Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

#### Gefahr bestimmende Komponente zur Etikettierung:

nicht erforderlich

**Sonstige Gefahren:**

nicht bekannt

### 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

**Chemische Charakterisierung**

Gemisch

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	Gew-%
7085-85-0	230-391-5	2-Cyanacrylsäureethylester	> 85%

**Einstufung :**

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2, H315 (Skin Irrit. 2)

Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2, H319 (Eye Irrit. 2)

Spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition): Atemwegsreizung, Kategorie 3, H335 (STOT SE 3)

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	Gew-%
9011-14-7		Polymethylmethacrylat	< 7 -12%

### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

**Allgemeine Hinweise**

Bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen und dieses Datenblatt vorlegen.

**Nach Einatmen**

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabilere Seitenlage

**Nach Hautkontakt**

Betroffene Körperstellen sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Arzt aufsuchen und dieses Datenblatt vorlegen.

**Nach Augenkontakt**

Auge unter fließendem Wasser oder mit einer Augendusche 10 bis 15 Minuten lang ausspülen. Anschließend unverzüglich Arzt aufsuchen. Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren

**Nach Verschlucken**

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

**Hinweise für den Arzt / Mögliche Symptome**

keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

**Geeignete Löschmittel**

Löschpulver, Kohlendioxid, Sand oder Wassersprühstrahl

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** keine

**Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

Stickoxide (NOx).

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

keine besonderen Maßnahmen erforderlich

**Sonstige Hinweise**

keine weiteren Hinweise

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzkleidung verwenden.

### Umweltschutzmaßnahmen

Keine besonderen Maßnahmen.

### Verfahren zur Reinigung

Mit viel Wasser verdünnen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Für ausreichende Belüftung sorgen

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### Hinweise zum sicheren Umgang

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Stoff nicht einatmen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

### Anforderung an Lagerräume und Behälter

Entsprechend der Wassergefährdungsklasse (siehe WGK Punkt 12) sind die länderspezifischen Vorschriften zur Lagerung wassergefährdender Stoffe zu beachten.

### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Vor Frost, starke Sonneneinwirkung und vor Verunreinigung schützen.

**Lagerklasse (gemäß TRGS 510):** LGK 10 (Brennbare Flüssigkeiten)

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Ausreichende Be- und Entlüftung.

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

7085-85-02 2-Cyanacrylsäureethylester

MAK-Wert nicht festgelegt

### Atemschutz

Nicht erforderlich

### Handschutz

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller verschieden. Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Für den Dauerkontakt im Einsatzbereich sind Handschuhe aus folgendem Material geeignet:

Handschuhe aus Neopren

Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgendem Material: Naturkautschuk (Latex)

### Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille

### Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung

### Allgemeine Schutzmaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. .

### Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Beschmutzte, getränkte Schutzkleidung sofort ausziehen.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

**Form:** Flüssig  
**Farbe:** farblos  
**Geruch:** stechend

### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
<b>Siedepunkt</b>	54-56 °C				6 mm Hg
<b>Entzündlichkeit</b>	Nicht anwendbar				
<b>Flammpunkt</b>	75 °C			ISCS, 2001	
<b>Gefrierpunkt</b>	-29,5				
<b>Selbstentzündlichkeit</b>	485 °C				
<b>Dichte</b>	0.9 – 1.1 g/cm <sup>3</sup>			Wasser = 1	
<b>Dampfdruck</b>	< 1 Pa (25°C)				
<b>Löslichkeit</b>	Polymerisiert bei Kontakt mit Wasser, löslich in vielen organischen Lösemittel				
<b>pH</b>	4 – 6				
<b>Untere Explosionsgrenze</b>	1,7 vol %				

#### Explosionsgefahr

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf -/Luftgemische möglich.

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

#### Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung

#### Mögliche gefährliche Reaktionen:

Reaktion mit Alkoholen, Aminen, wässrigen Säuren und Laugen

#### Gefährliche Zersetzungsprodukte.

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt

#### Weitere Angaben:

Bei Einhaltung der vorgeschriebenen Anwendungsbedingungen besteht keine Gefahr der Zersetzung oder unkontrollierter chemischer Reaktionen

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

#### Toxikologische Prüfungen

Keine Daten über das Produkt verfügbar

#### Erfahrungen aus der Praxis

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen. Entfettende Wirkung unter Bildung von spröder und rissiger Haut Einatmen verursacht narkotische Wirkung/Rausch.

Nach Verschlucken: Magen-Darm Störungen, Resorption

**Allgemeine Bemerkungen**

Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.

Die Kennzeichnung wurde nach dem Berechnungsverfahren der RL 1999/45/EG vorgenommen.

**12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

Keine bekannt

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

**Produkt:** Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

**Verpackung:** Leere Kunststoffflaschen und -kappen der jeweiligen Wertstofffassung zuführen. Nach behördlichen Vorschriften entsorgen.

**Empfehlung:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**

**Klassifizierung:**

**ADR/RID (Landtransport)**

**UN-Nummer:** keine  
**Proper shipping name:** nicht reglementiert  
**Gefahrenklasse:** keine  
**Verpackungsgruppe:** keine  
**Einstufungsschlüssel:** keiner

**IMO/IMDG (Meer)**

**UN-Nummer:** keine  
**Gefahrenklasse:** keine  
**Verpackungsgruppe:** keine

**ICAO/IATA (Luft)**

**UN-Nummer:** UN 3334  
**Bezeichnung des Gutes:** Aviation regulated liquids, n.o.s. (Cyanocrylate ester) Greater than 500 ml  
**Gefahrenklasse:** 9  
**Verpackungsgruppe:** keine

**15. RECHTSVORSCHRIFTEN**

**Hinweise zur Kennzeichnung**

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.

**Nationale Vorschriften**

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Die nationalen Gesetze betreffend Beschäftigungsbeschränkung sind zu beachten.

**Wassergefährdungsklasse** 1 Selbsteinstufung nach VwVwS vom 17.05.1999 Anhang 4  
Schwach wassergefährdend

**16. SONSTIGE ANGABEN**

**Empfohlene Verwendung und Beschränkungen**

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

**Weitere Informationen**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

**Wortlaut der in Gefahrenhinweise nach Kapitel 3**

**H-Sätze:**

EUH202: Cyanacrylat. Gefahr. Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H335: Kann die Atemwege reizen.

**Datenblattausstellender Bereich:**

Abteilung Qualitätssicherung, Simba Dickie Group, Werkstr.1, 90765 Fürth  
z.cokesa@simba-dickie.com

Quellen der wichtigsten Daten:      Datenblätter der Vorlieferanten